

gemeldter Stadt Ortrand Archiven und aufgezeichnet Acten, wie fast allen Städten des Meißnischen Creyßes hiebevör begegnet ist, durch den feindlichen Einfall und Verheerung der Hufiten verzehret und verderbet worden; So ist doch gewiß zu vermuthen, auch aus verschiedenen andern glaubwürdigen Nachrichten zu schliessen und abzunehmen, daß ihr daselbst geführtes Predigt-Ampt von Zeit des heilsamen Reformation-Wercks, welches nach Absterben Herzog Georgens zu Sachsen, zu dessen rechtmäßigen Successoris, Herzog Heinrichs, ruhmwürdigsten Lebezeiten A. 1539. allda erfolgt, ihren Anfang genommen, und selbige einander in nachfolgender Ordnung succediret haben. Der erste Evangelische Prediger bey dieser Christlichen Gemeinde ist gewesen:

- 1) Hr. M. Simon Hafritius, von Jena bürtig.
- 2) Caspar Cummerus, Langenfeldensis-Auftriacus.
- 3) Johannes Rhül, Ortrandensis.
- 4) M. David Heilwagen, von Alt-Dresden.
- 5) M. Joh. Seyfried, von Leisnig.
- 6) M. Caspar Wagner, Augustanus, A. 1618.
- 7) M. Michael Bilisch, von Zeitz, A. 1619., und nachdem dieser A. 1621. im Herrn selig entschlaffen, ist an dessen Stelle
- 8) M. Joh. Simon, Dresdensis, in folgenden 1622sten Jahre nach Ortrand beruffen worden, welcher in die 28. Jahr bey gefährlichen Kriegs-Läufften und Sterbens-Zeiten sein Amt mit vielen Nutzen und Segen daselbst verwaltet, und darauf A.